

Saale-Feitung.

Anzeigen

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pf. ...

Erscheint wöchentlich fünfmal, Samstags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2 50 M., für postfreie Zustellung 2 75 M., ...

Nr. 210.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 8. Mai

1894.

Geist über die Agrarier.

Professor Hubert von Geist hat in diesen Tagen ein Buch über die nationale Rechtsidee, von den Sünden und das preussische Dreifassensystem veröffentlicht.

Dann geht Geist auf das scheinbare Entsetzen der Grundrente über, das auf der unerschöpflichen Steigerung der Grundrentenberührung beruht.

Der, wie der Verfasser dieser Schrift, die Güterpreise auf unseren platten Lande vor zwei Jahrzehnten kennen gelernt, hat das lebendige Bild einer Steigerung der Grundrenten auf das Doppelte bis Dreifache, besonders für den Großgrundbesitz, vor sich.

Dann sieht der Verfasser besondere Nachteile für den Großgrundbesitz in der neuerlich notwendigen Anwendung der Maßregeln, in der Verbindung des Großgrundbesitzes mit Brennereien, Zuckerfabriken und ähnlichen Anlagen.

Die Förderung des ritterschaftlichen Realcredits hat nach Geist vielfach zu einer schweren Schuldbelastung der Rittergüter geführt und zur Verleumdung von Gütern, ohne daß dazu das nötige Verhältniß vorhanden war.

Geist redet auch von der heutigen agrarischen Agitation. Das sei die letzte Mobilisierung der gemeinsamen Landpartei gegen die Interessen des beweglichen Besitzes.

höheren Ideen von der monarchischen Autorität in unserem Staatsleben. Alle Elemente des Hasses, des Neides, der Eifersucht seien aufgetrieben worden.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 7. Mai. Der Kaiser besichtigte heute in Spandau die Bataillon des Kaiserregiments. Von dort begab sich der Monarch nach Potsdam zur Kirche und gedachte abends nach Berlin zurückzukehren.

Notiz, 7. Mai. Dem „Möbeler Anzeiger“ wird aus dem Kabinett des Großherzogs mitgeteilt, daß die großherzogliche Familie spätestens Mitte Juni aus Cannes wieder in Schwyz einziehen werde.

Sitzung des Abgeordnetenhauses.

Berlin, 7. Mai. Weßling heute das Abgeordnetenhaus noch einmal zu einer Sitzung vor der Pfingstferien zusammenzurufen. In diesem Anlaß wurde die heute berufene Materie — Petitionen — besprochen.

Zum Prozeß Thüngen.

Str. Berlin, 7. Mai. Der Prozeß gegen den Freiherrn von Thüngen und die Redakteure Meminger aus Würzburg und Weimarer aus Berlin wegen Verleumdung des Reichsfänglers von Caprivi, in dem am morgen (Dienstag) Termin zur Hauptverhandlung vor dem zweiten Strafammer des Landgerichts I angesetzt ist.

„Den sehr verehrlichen Landgericht machte ich hiermit die ganz ergebene Mitteilung, daß ich mich entschlossen habe, bei der Hauptverhandlung in Berlin am 8. Freitag nicht zu erscheinen.“

baufische Reservatrecht erlosche, das seinen klaren Ausdruck in § 6 des Einführungsgegesetzes vom Deutschen Reichs-Verfassungsgesetz vom 27. Jan. 1877 gefunden hat.

Falsche Bescheinigung.

Str. Berlin, 7. Mai. Aus dem Untersuchungsgefängnis heraus, wo er sich zur Zeit befindet, hat der „Schriftsteller“ Max Bogorski vor kurzem dem Finanzminister Dr. Miquel bei der kgl. Staatsanwaltschaft wegen Meineids bezichtigt und die Einleitung eines Untersuchungsverfahrens beantragt.

Verschiedene Mitteilungen.

- \* Nach der neuesten Statistik der deutschen Hochseefischerei ist die Entladung der deutschen Hochseefischflotte, die in der Flotte derjenigen Hochseefischer, die in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer Fischerei betreiben, in den Jahren 1886-1894 eine ganz bedeutende gewesen.
- \* Die Provinzial-Hochschulen sind vom Unterrichtsminister angeordnet, denjenigen Neuphilologen, welche an der Vermählung in Berlin eine Teilnahme wünschen, den Donnerstag nach Pfingsten noch frei zu geben.
- \* Die österreichische Wiffenschaftsgesellschaft hat einen sehr schönen Bescheid zu befragen. Nach einer solchen aus dem Vorstandsbüro auf seiner Jahresversammlung beschlossen, an einem öffentlichen Schwanzfest teilzunehmen.
- \* Ein Teil der deutschen Flotte wird demnächst einen Besuch in England machen. Aus Emden wird darüber telegraphisch gemeldet: Anlässlich des Besuchs der Deutschen Flotte, welche in zwei Abteilungen am 15. und 18. d. M. die englische Küste entlang, fahrend durch die Ärmelkanal zu bewachen, um zu Ehren jeder Abtheilung einen Ball zu veranstalten.
- \* Stuttgart, 7. Mai. Der Prozeß gegen Geheimer wurde heute zu Ende geführt. Die Urtheilsverkündung erfolgt am 21. Mai.
- \* Marineneuigkeiten. Laut telegraphischer Meldung an das Oberkommando der Marine ist Sr. M. Kz. „Seebird“, Kommandant: Korvettenkapitän v. Gröben, am 6. Mai auf den Seydellen angekommen.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Das ungarische Oberhaus hat am Montag die Verlegung über das Civilehegesetz begonnen. Die Gesellschaft aller Riten hatte sich sehr zahlreich eingefunden. Die Minister Graf Szasy und Szilagyi wurden beim Eintreffen vor dem Hause mit Aufmerksamkeiten begrüßt.

Stallen. Der Ministerpräsident Crispien am Montag um 2 Uhr nachmittag von Mailand nach Rom zurückgekehrt. Die Minister, die Unterrichtsminister, sowie zahlreiche Senatoren und Deputierten hatten sich zur Begrüßung am Bahnhof eingefunden.







**Strohüte.**

**Federn.**

# Seltener Gelegenheitskauf.

Einen Posten ungarische **weisse Strohüte** und einen Posten lange **creme Straussfedern** haben wir unter Preis erstanden und verkaufen diese, um bis Pfingsten vollständig zu räumen, **auffallend billig.**

Sämtliche garnirten Hüte, vorzüglich Modelle, sind im Preise bedeutend ermässigt.

## Ph. Liebenthal & Co.

Leipzigerstrasse 100.

### Erste Handelslehranstalt zu Halle,

**R. Gollsch, Landwehrstraße 7.**  
Höchstes Institut seiner Art am Blase. Vorgeliebt bewährte, gründliche Erlöse. Lehrfächer: Buchführung, kaufm. Rechnen, Schön schreiben, Französisch, Englisch etc. Prospekte franco.

### Marienburger Geld-Lotterie.

3372 Geldgewinne = 375,000 Mark

und zwar:	
1 Gewinn à 90,000 M.	50 Gewinne à 600 M.
1 " " 30,000 M.	100 " " 300 M.
1 " " 15,000 M.	200 " " 150 M.
2 " " 6,000 M.	1000 " " 60 M.
5 " " 3,000 M.	1000 " " 30 M.
12 " " 15,000 M.	1000 " " 15 M.

Ziehung am 21. und 22. Juni 1894.  
Preis des Looses 3 M., Liste 30 à extra.

Halle a. S., Markt 24. **Otto Hendel Sortiment.**

Die zur **O. Hammelmann'schen Konkursmasse** gebührenden **Waarenvorräte**, bestehend aus: fertigen Stiefeln, Schuhen etc., sollen im Ganzen verkauft werden. Abrechnet sind die Waaren auf **Mark 2666,70**. Preisangebote nehme Dienstag und Mittwoch von 3-4 Uhr Nachmittags im **Geschäftslokale Geißstraße 55** entgegen.  
**H. Stade, Konkursverwalter.**

### Mein Ausverkauf wegen Umzug

bietet Jedermann Gelegenheit, nur beste, solide Fabrikate



### R. Ranzenhofer,

Poststr. 9, Münchenergräber Schulager.  
Vom Oktober ab: Leipzigerstraße 3.

### Zurückgesetzte Contobücher

als **Cladden, Journale, Cassa u. Hauptbücher** offerirt, so lange der Vorrath reicht, mit **25% Nachlass**  
**Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.**

### Anfertigung

feinerer Herren-Garderobe nach **Maass** zu **mässigen Preisen** unter Leitung eines **ersten Zuschneiders**.  
Grosse Auswahl geschmackvoller Stoffe für die **Frühjahrs-Saison**.

**Herm. Oetting,** Bazar für Herren.



Mehlverkaufsstelle der **Amundorfer Mühlenwerke**, Mansfeldstr. 4, kommt nur **saarant**, reines Roggenmehl zum Verkauf.

### Gerichtlicher Verkauf.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Immerwärtigen Paul Ehrlich** verkaufte ich **Mittwoch den 9. d. Mts.** Nachm. 4 Uhr auf dem Grundstück **Wühlcherweg Nr. 4** ein zur **Konkursmasse** gehöriges

**Pferd**, brauner Wallach mit weissen Flecken und Stern, ca. 10 Jahre alt. Halle a/S., den 5. Mai 1894.  
**J. Ed. Peuschel,** Konkurs-Verwalter.



### Phönix-Nähmaschine

übertrifft alle Schiffschen- u. Ringelstichen-Nähmaschinen. **Alte verkauft bei H. Seidenberg, Seidenstraße 1.** Singer-Nähmaschinen besten Fabrikates. Nähmasch.-Reparatur-Verfiktat.



### Größte Auswahl

von neuen u. nob. Möbeln in **Aufbau, Mahagoni u. Birke**, als: **Buffets, Schreibtische, Verticous Sekretäre, Confidantische, Couchs und Anzuechtische, Plüsch- u. Nuss-Garnituren, Truencour u. and. Spiegel, Vordrehen u. einfache Stühle, Divans, Couchs, Bettstellen mit u. ohne Matratten, Waschtische mit u. ohne Marmor, Kleider u. Küchenchränke, Glasen** zu den **billigsten Preisen** im **bei Friedrich Pelecke, Geißstraße 25, vis-a-vis „Café Bohlenzollern“.**

**Einem Danzburger** verlangen **A. L. Müller & Co. (s)**

### Und- u. Buckskinstoffe

für **Reifkleider** — für **Strawstieckkleider** in modernen Farben in modernen Geweben in gebiegener dauerhafter Qualität **besetzt zu jedem Kleidungsstück postend gute Strapazierfähige Mittelqualität blan Cheviot à A 620, braun Cheviot A 680, schwarz Cheviot A 720 v. Meter.** Muster portofrei. — **Neu! feingaltige Bedienung, billige Preise!**  
**Gebrüder Dold, Tuchfabrikanten** Villingen, bad. Schwarzwald.

Zum **Auspflanzen** empfehle: **Verbänen, Fuchsen, Geranien, Seliotrop, Petunien**, sowie alle Arten von **Topfichbees und Blattpflanzen, Leuchten, Altern, Phlox** und anderen Sommerblumen.  
**G. Herz,** Gars 42 und 43, Handelsgärtner.



**Nr. 11. Las Frutas, Stück 6 Pfg., 100 Stück 5 Mk. 60 Pfg., 1000 Stück Mk. 54,00.**  
**Nr. 14. El Plantage, „ 5 „ „ 4 „ 65 „ „ 45,00.**  
Um diese seit Jahren recht beliebten Cigarrensorten auch in weiteren Kreisen einzuführen, offerire ich solche bei **Barzahlung** und **Abnahme** von Originallisten zu obigen, **äußerst niedrigen** Preisen bei franco Zufendung.

### Paul Grimm, Cigarren-Importeur,

**Hernsdorfer 666, Kleinschmieden 7, Hernsdorfer 666.**  
Für den Einzelverkauf verantwortlich: **W. König** in Halle; **Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.** **Mit 1 Weißtuch und Unterhösungsstück.**

